

Kommunikations-Konzept KGAST

Ergebnisse und Stand zuhanden der Mitgliederversammlung vom
13. November 2014

Was bisher geschah

Der Vorstand analysiert die bisherige kommunikative Ausrichtung hinsichtlich:

- Stakeholder
- Kosten
- Aufwand für die Geschäftsführung
- Aufwand für den Vorstand

Der Vorstand definiert die künftige Ausrichtung der Kommunikation von KGAST wie folgt:

Das Konzept stellt sicher, dass die Interessen der Mitglieder gegenüber Behörden und Politik proaktiv und nicht nur reaktiv wahrgenommen werden, die Mitglieder in diesen Prozess einbezogen und regelmässig über sich abzeichnende Entwicklungen orientiert sind und dass gegenüber Kunden und Öffentlichkeit ein regelmässiges kommunikatives Grundrauschen in Sachen Anlagestiftungen erfolgt

Der Vorstand stellt auf Basis dieser Analyse der Mitgliederversammlung vom 23. Mai 2014 nachfolgende Stossrichtungen vor, welche die Mitglieder gutheissen:

Massnahmenpaket Kommunikation MV 23. Mai 2014

Zentrale Stakeholder sind: Behörden (OAK/BSV); Politiker; Mitglieder KGAST

Zur Bedienung dieser Stakeholder sollen sukzessive folgende Massnahmen umgesetzt werden:

Stakeholder	Massnahme
Mitglieder KGAST	Bildung Arbeitsgruppe für Überarbeitung Internet und Erstellung Extranet mit Closed User Group und Dokumentenablage; Einholen Kostenvoranschlag
Politik/Mitglieder/ Behörden	Erstellung eines Positionspapier «Wer sind wir, was wollen wir mit unseren Produkten erreichen, wie positionieren wir uns im aktuellen regulatorischen Umfeld und wofür kämpfen wir?»
Behörden/Politik	Etablierung regelmässiger Treffen mit dem SFAMA durch Geschäftsführer
Behörden	Überprüfung gemeinsame Agenda und Synergien KGAST/ASIP im Auftritt gegenüber den Behörden durch Geschäftsführer mit Unterstützung Vorstand
Behörden	Intensivierung Kontakte OAK durch Geschäftsführer mit Unterstützung Vorstand
Behörden	Aufbau eines regelmässigen Kontaktes in das Bundesamt für Sozialversicherungen durch Geschäftsführer
Politik	Erarbeitung eines Konzeptes für den sukzessiven Aufbau eines Kontaktnetzes in die nationale Politik und die für die KGAST bedeutenden Kommissionen

Erledigte Arbeiten seit MV Mai 2014

Seit der Mitgliederversammlung vom 23. Mai 2014 sind folgende Schritte eingeleitet worden:

- Das Mandat für die Geschäftsführung wird ab 2015 auf 80 Prozent aufgestockt.
- Kurt Brändle entscheidet, sein Amt auf Ende des laufenden Geschäftsjahres niederzulegen, da er diese Aufstockung nicht leisten möchte.
- Der Vorstand formuliert in der Folge ein Anforderungsprofil für den neuen Geschäftsführer, das unter anderem auf den Erkenntnissen aus dem Kommunikationskonzept beruht.
- Die Mitgliederversammlung wählt auf Antrag des Vorstandes am 3. September 2014 Roland Kriemler als Nachfolger für Kurt Brändle. Er tritt sein Amt am 1. April 2015 an und er und Kurt Brändle stellen einen reibungslosen Übergang sicher.
- Damit die Aufstockung für die Mitglieder kostenneutral erfolgen kann, ist gemäss Vorschlag des Vorstandes auf diverse bisherige Kommunikationsmassnahmen wie die Teilnahme an der Messe 2. Säule und die Kosten für die Inserate zu verzichten.
- Das Positionspapier wurde erstellt, verfeinert und vernehmlasst und soll künftig als Leitlinie zur Kommunikation gegenüber Behörden und der Politik dienen. Es wird auch auf der Website aufgeschaltet.
- Die geplante Arbeitsgruppe Kommunikation-Internet wurde gebildet (Kurt Brändle, Henning Buller (IST als Vertreter von Markus Anliker), Roland Kriemler, Franziska Hügli).
- René Troxler von Creanet wurde im Oktober von der Arbeitsgruppe detailliert zu den Anforderungen an das künftige Extranet von KGAST gebrieft. Die Umsetzung erfolgt bis Ende 2014. Die Kosten für die Anpassungen belaufen sich inkl. weiterer kleiner Anpassungen auf max. CHF 10'000 und werden aus dem laufenden Budget bezahlt (siehe Seite 6).
- Die MV vom 3. September beschliesst, den Beschluss für eine allfällige Gesamtrevision der Internetseite auf 2015 zu verschieben.

Nächste Schritte im Rahmen des neuen Kommunikationskonzeptes

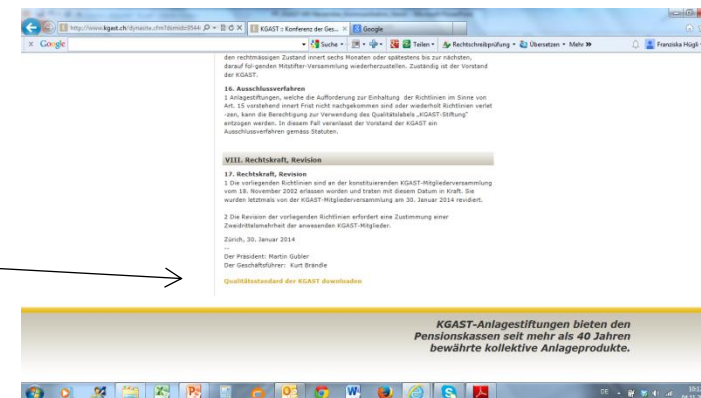
Stakeholder	Massnahme	Stand Nov.
Mitglieder KGAST	Bildung Arbeitsgruppe für Überarbeitung Internet und Erstellung Extranet mit Closed User Group und Dokumentenablage; Einholen Kostenvoranschlag; neues Extranet ab 1.1.2015	erledigt
Politik/Mitglieder/ Behörden	Erstellung eines Positionspapier «Wer sind wir, was wollen wir mit unseren Produkten erreichen, wie positionieren wir uns im aktuellen regulatorischen Umfeld und wofür kämpfen wir?»	erledigt
Behörden/Politik	Etablierung regelmässiger Treffen mit dem SFAMA durch Geschäftsführer	Ab 2015
Behörden	Überprüfung gemeinsame Agenda und Synergien KGAST/ASIP im Auftritt gegenüber den Behörden durch Geschäftsführer mit Unterstützung Vorstand	Ab 2015
Behörden	Intensivierung Kontakte OAK durch Geschäftsführer mit Unterstützung Vorstand	Ab 2015
Behörden	Aufbau eines regelmässigen Kontaktes in das Bundesamt für Sozialversicherungen durch Geschäftsführer	Ab 2015
Politik	Erarbeitung eines Konzeptes für den sukzessiven Aufbau eines Kontaktnetzes in die nationale Politik und die für die KGAST bedeutenden Kommissionen	Ab 2015
Öffentlichkeit	Entscheid über Relaunch Website KGAST; Offerte von Creanet erfolgt rechtzeitig; MV stimmt ab.	Ab 2015

Auszug aus Briefing Creanet; div. Arbeiten/Extranet

Gemäss dem Briefing vom 7. Oktober 2014 an Creanet werden bis Ende 2014 folgende Arbeiten erledigt:



Unattraktiver Disclaimer als Startseite wird entfernt und oben rechts als Link neben dem Sprachwechsel integriert



Die Statuten werden analog den Qualitätsstandards als PDF abrufbar gemacht

Extranet ab 1.1.2015 (Zusammenfassung):

- Login für Bearbeitung der Daten bleibt erhalten
- Neues Login für die Mitglieder und den Vorstand
- Diverse Berechtigungsstufen für Abruf der Inhalte möglich (Vorstand, Mitglieder, ad hoc Arbeitsgruppen)
- Personalisierte Dokumentenstruktur nach Einstieg mit persönlichem Passwort (nicht gelesene Doks werden angezeigt)
- Volltextsuche über alle Dokumente im Extranet möglich
- Struktur und Inhalte können jederzeit vom Geschäftsführer autonom bestimmt werden

Weitere Informationen folgen rechtzeitig vor dem 1.1.2015

Anträge an die MV vom 13. November 2014

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung, diesem Vorgehen in Bezug auf Inhalte und Zeitplan zuzustimmen.